



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**



Bergische Universität Wuppertal, Fachschaftsrätekonferenz,
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Gerrit Mahn & Anika Pehl
Vorsitzende der Fachschaftsrätekonferenz

Fachschaftsrätekonferenz (FSRK)

Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Raum
Telefon
Mail fsrk@sts.uni-wuppertal.de
Internet <http://www.fsrk.uni-wuppertal.de/>
Aktenzeichen

Datum 09.11.2016

Protokoll der FSRK-Sitzung am 09. November 2016

Beginn: 16:15

Ende: 18:00

Protokulant: Frederieke Bergmann

Anwesende Mitglieder

Jennifer Rau	Fakultät 1	stimmberechtigt
Frederieke Bergmann	Fakultät 2	stimmberechtigt
Gerrit Mahn	Fakultät 2	stimmberechtigt
Sebastian Weiberg	Fakultät 4	stimmberechtigt
Dennis Halbach	Fakultät 4	stimmberechtigt
Anika Pehl	Fakultät 5	stimmberechtigt
Fabian Weber	Fakultät 5	stimmberechtigt
Markus Heun	Fakultät 6	stimmberechtigt
Julia Recker	Fakultät 9	stimmberechtigt
Dennis Pirdzuns	AStA	nicht stimmberechtigt
Stephan Oltmanns	AStA	nicht stimmberechtigt
Vanessa Warwick	SHK Vertretung	nicht stimmberechtigt
Susanne Achterberg	PR-Wiss	nicht stimmberechtigt

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Regularia

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 03.08.2016 und 12.10.2016

TOP 3: §6 WissZeitVG

TOP 4: Änderung der Geschäftsordnung

TOP 5: Vorschlag zur Umstrukturierung der Fachschaften/Fachschaftsabteilungen

TOP 6: Berichte

TOP 7: Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Regularia

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 03.08.2016 und 12.10.2016

Die Protokolle wurden mit sechs Fürstimmen und vier Enthaltungen verabschiedet.

TOP 3: §6 WissZeitVG

Vanessa Warwick und Susanne Achterberg vom Personalrat der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten (PR-Wiss) berichteten von dem Problem, dass eine Klausel in den Verträgen der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (§6 WissZeitVG) dazu führt, dass der Arbeitsvertrag gekündigt wird, sobald die Bachelor-/Masterthesis abgegeben wird, obwohl eventuell noch Veranstaltungen besucht werden und noch garnicht klar ist, ob die Thesis bestanden ist. Es wurde daraufhin ein Rechtsgutachten von dem PR-Wiss in Auftrag gegeben. Sobald dieses vorliegt wird ein Treffen mit dem Kanzler (Dr. Roland Kischkel) vereinbart um das Problem zu besprechen. Eine Idee wäre, die besagte Klausel abzuschaffen um die Problematik zu lösen. Unsere Hochschule ist eine der wenigen Universitäten, die diese Klausel überhaupt verankert hat.

TOP 4: Änderung der Geschäftsordnung

Die Idee die Geschäftsordnung hinsichtlich der Beschlussfähigkeit zu ändern wurde dargelegt. Folgende Variante hat sich als sehr spruchreif erwiesen und soll in der nächsten Sitzung noch einmal verhandelt werden: Die FSRK ist dann beschlussfähig, wenn ein Drittel der Mitglieder (6 von 18) und mehr als die Hälfte der Fachschaften (5 von 9) anwesend sind. Zusätzlich wurde das Widerspruchs- bzw. Vetorecht betont, welches in der Satzung verankert ist und weiterhin uneingeschränkt anwendbar sein wird. Jedoch sollte pro Tagesordnungspunkt und FS nur ein Veto möglich sein und die Entscheidung nach Wiedervorlage gültig sein.

Als Alternative wurde die Reduzierung auf einen Entsandten pro FSR kontrovers diskutiert.

Die Anwesenden kamen zu dem Entschluss, dass das Vetorecht eingeschränkt werden könnte, Gerrit und Anika erarbeiten eine Tischvorlage zur Änderung der SdS, welche in der nächsten FSRK Sitzung vorgelegt und beschlossen werden soll.

TOP 5: Vorschlag zur Umstrukturierung der Fachschaften/Fachschaftsabteilungen

Stephan Oltmanns, der Finanzer vom AStA, berichtet von der Idee, dass die einzelnen Fachschaftsratsabteilungen der Fakultäten (wie bspw. FS Sport, FS Powi, FS Geo usw. der FK II) zu eigenständigen FSR (wenn gewünscht) ernannt werden sollen, da die einzelnen Fachschaftsratsabteilungen der Fächer keine rechtliche Verantwortung und zugleich auch Absicherung haben. Dies würde bedeuten, dass es dann nur noch die einzelnen FSR der Fakultäten und die FSRK als Gremien gäbe. Jedoch könnte auch eine Klausel in die Fachschaftsrahmenordnung eingefügt werden, welche bspw. den FSR II als ein Berichtsgremium weiter vorsieht .

Stephan erklärt außerdem, dass dementsprechend eine neue Geldverteilung zustande kommen würde, falls die Fachschaftsabteilungen in den Fakultäten wegfallen würden. Hierfür präsentiert Stephan allen Anwesenden eine beispielhafte Kassenanordnungen, um die Geldzuweisung anschaulicher zu machen.

Er besucht noch weitere Fachschaften um den Vorschlag zu erläutern und wartet auf die Rückmeldung, damit in der nächsten FSRK Sitzung in einem Monat weiter darüber gesprochen werden kann, wie mit dem Thema umzugehen ist.

TOP 6: Berichte

aus den FSR

Fakultät I: keine Neuigkeiten

Fakultät II: keine Neuigkeiten

Fakultät III: keine Neuigkeiten

Fakultät IV: Es gibt ein Problem der Leistungspunkte bei den Studierenden im Zusammenhang mit dem Bafög. Die FSR möchte mit dem zuständigen Professor darüber sprechen.

Fakultät V: Am Freitag 11.11.2016 findet von 9.30 bis 13.30 am Campus Haspel (Gebäude HB; Zeichensaal) ein Symposium zum Thema „*INTERIEUR*“ *Architektur von innen denken / Thinking architecture from within* statt. Zudem steht der Termin für die FSR-Wahl fest: 6. bis 8. Dezember 2016

Fakultät VI: Am 15. Dezember veranstaltet der FSR die Glühweinfeier und am 19. Dezember einen Glühweinausschank vor der Mensa.

Fakultät VII: keine Neuigkeiten

Fakultät VIII: keine Neuigkeiten

Fakultät IX: Am Freitag ist die nächste FSR Sitzung. Es bestehen Überlegungen zu Neuwahlen.

aus dem AStA

Konstanze Wagner und Dennis Pirdzuns waren am 31. Oktober 2016 beim Consilium Decanale und regten zwei Sachen an: Zum einen wäre da der (vorlesungs)freie Mittwochnachmittag, der wünschenswert ist, da an dem Tag nachmittags viele Gremien tagen und sowohl Lehrende als auch Studierende die Möglichkeit haben sollten an den Sitzungen teilzunehmen. Die Rückmeldung der Dekane war positiv, sie wollen diese Anregung nun in die Fakultäten tragen und dort nachhören, sind aber prinzipiell von der Idee angetan, den freien Mittwochnachmittag wieder einzuführen. Zum anderen haben die beiden die Einrichtung der Studienbeiräte angeregt, insofern es sie nicht bereits schon gibt. Der Studienbeirat besteht aus 50% Studierenden, ist ein beratendes Gremium für die Fakultätsräte und vor allem interessant bei PO Änderungen.

Termine des AStA:

Stupa Wahl vom 16. Januar bis zum 20. Januar 2017! Falls Fachschaftsabteilungen Interesse haben die Wahl zusammenzulegen, sollten diese sich möglichst schnell, spätestens jedoch bis zum 16. Dezember 2016 bei dem Wahlausschuss bzw. dem Präsidium des Stupa melden und die Wahllisten einreichen.

Außerdem verweist Dennis auf eine Konferenz, bei der es um das Thema Bildungsprotest geht, an der Uni Duisburg/Essen vom 18. bis zum 20. November 2016. Wer sich dazu anmelden möchte, kann dies unter <http://lernfabriken-meutern.de/anmelden> tun.

Und vom 25. bis zum 27. November findet an der Uni Wuppertal ein Wochenendseminar zur studentischen Zeitpolitik statt. Weitere Infos gibt es auf der Homepage des AStA: <http://www.asta-wuppertal.de/veranstaltungen/zeitpolitik/studentische-zeitpolitik-im-wandel-1-infos/>

TOP 7: Sonstiges

Die Planung der Unicard läuft, die eingebrachten Vorschläge der FSRK werden finanziell kalkuliert und über Fortschritte wird Gerrit informieren, sobald es Neuigkeiten gibt.

Die *Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung* hat sich in der letzten Sitzung vorgestellt. Es wird noch einmal darauf verwiesen, dass wenn ein weiterer FSR Interesse an einer persönlichen Vorstellung hat, sich an Gerrit oder am besten direkt an die Beratungsstelle gewendet werden kann. <http://www.inklusion.uni-wuppertal.de/>